

Stadtweite Angebote

Beschlusslage			Votum JHA 05.09.2018 (Beschluss StV 03.12.2018)			
	Träger/ Maßnahme	Beschreibung	Bestand in VzÄ	zusätz- licher Träger- bedarf	Votum Verwaltung weitere VzÄ / Priorität	
1. Angebote der Jugendbildung						
1	Schule der Künste e.V.	Transkulturelle Kinder- u. Jugendbildung, barrierefreie interdisziplinäre Bildungsangebote, internationale Jugendarbeit, Schul- und KITA-Kooperation, modernes trimediales Bildungsangebot, Arbeit mit Geflüchteten, stadtweite und überregionale Angebote	1,5	1,5	0,25	2
2	Evangelische Jugend Jugend(medien)-bildung	Außerschulische sowie schulbezogene Angebote der Jugendbildung mit den Themenschwerpunkten Medien, Jugendmedienschutz und interkulturelles Lernen, Jugendgruppenleiterausbildung	0,75	0,125	0,125	1
3	RAA Schwerin e.V. Jugendbildung	Außerschulische Jugendbildung – Schwerpunkte Demokratielernen, Kommunikation und interkulturelle Bildung im	0	0	0	3
2. Schweriner Jugendring e. V. (SJR)						
4	SJR	Der SJR ist Dachverband für die freien Träger der Jugendhilfe und Jugendverbände.	1,5	0,125	0,125	1
5	SJR	Beteiligungswerkstatt (Förderung durch das Land weggefallen)	0	0,875	0,5	1
6	SJR	Jugendkultur	0	0	0	0
3. Straßensozialarbeit						
7	Ev. Jugend	stadtweit vernetzende Straßensozialarbeit mit den Schwerpunktsetzungen der Arbeit mit	0,875	0	0	-
4. Jugendmigrationsarbeit						
8	Ev. Jugend	Jugendmigrationsdienst Schwerin	1	0,875	0,5	1

9	Ev. Jugend Jugendintegrations-Mobil	Aufsuchende Arbeit an öffentlichen zentralen Treffpunkten und Pausenhöfen, um mit jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund integratives Sozialverhalten zu entwickeln, Integrationsarbeit in Arbeit, Bildung, Ausbildung, Beruf, Netzwerke der Hilfe	0	1,75	1,75	1
10	Bildungs- und Integrationstreff für junge Frauen und Mädchen	Stadtweites Integrationsangebot für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, inkl. zielgruppenspezifischer Angebote der Bildung, Beratung und Hilfe (z. B. Spielplatz-Café, Müttertraining etc.).	0	0,5	0,5	1
11	Alternativer Mädchentreff	Die Finanzierung ist zu prüfen. Sofern das Kooperationsprojekt Beteiligungswerkstatt nicht greift, wird hier um 0,5 VzÄ aufgestockt.	0	0	0	-

5. Jugendberufshilfe						
12	VSP gGmbH BALFIN-plus	Beratung und sozialpädagogische Begleitung in finanziellen Krisen, suchtpreventive Angebote zur Stabilisierung der psychosozialen Situation (Ziel: Integration in Arbeit und Beschäftigung).	1,6	0	0	-
13	VSP und DAA Jugend stärken im Quartier (JuST)	Individuelle Vorbereitung benachteiligter Jugendlicher (12-26 Jahre) auf schulische und berufliche Ausbildung und Arbeitsmarkt. Niedrigschwellige Beratung u. Case-Management als Instrumente zur beruflichen Eingliederung. Arbeitsbündnis Jugend-Schule Beruf, Engagement in TV 1, TV 2, TV 3	0	0	0	-
14	AWO "JuSt 2.0"	Individuelle Vorbereitung benachteiligter Jugendlicher (12-26 Jahre) auf schulische und berufliche Ausbildung und Arbeitsmarkt. Niedrigschwellige Beratung u. Case-Management als Instrumente zur beruflichen Eingliederung. Arbeitsbündnis Jugend-Schule Beruf, Engagement in TV 1, TV 2, TV 3	0	0	0	.
6. Schulwerkstatt						
15	Internationaler Bund (IB) Schulwerkstatt "Robinson"	in Koop. mit der Astrid-Lindgren-Schule und d. Sonderpäd. Förderzentrum. Förderung junger Menschen, die manifest Unterrichts- oder schulabwesend sind. Angebot für maximal 12 Plätze.	0	0	0	3
16	Caritas Schulwerkstatt, „Fit for life“	in Kooperation mit der Regionalen Schule „Werner von Siemens“. Angebot für die parallele Förderung von maximal 24 jungen Menschen. Zielgruppe in erster Linie junge Menschen, die nach der Diagnostik durch den schulpsychologischen Dienst Bedarf an der Förderung im sozial-emotionalen Bereich haben und für die derzeit das Angebot an einer Regelschule nicht in Frage kommt.	0	0	0	3
			0	0	0	3
			0	0	0	-
			0	0	0	-
			0	0	0	3

7.Stadtsportbund (SSB)						
17	SSB	Sportjugend des SSB	0,5	0	0	-
8. Betreuung am Tafelrand						
18	Bauspielplatz Schwerin	Pädagogische Betreuung am Tafelrand (StV-Beschluss)	0	0,5	0,5	1
Summen:			7,725	6,25	4,25	

Zusammenfassung stadtweite Angebote

	in VzÄ	Umsetzungs- stand in %
zu erreichendes Stellenvolumen Prio 1 + 2	11,975	96,45%
zu erreichendes Stellenvolumen laut Trägerbedarf in 2018	13,975	82,65%
umgesetztes Stellenvolumen in 2022 laut Zuwendungsbescheid	11,55	
geplantes Stellenvolumen ab 2023 Votum Verwaltung	10,85	
geplantes Stellenvolumen ab 2023 Votum AG 78		

Betrachtet man das gesamte Stellenvolumen in Summe wurden 96,45% des ursprünglich in Prio 1+2 angestrebten Niveaus realisiert. Ausgehend vom angezeigten Trägerbedarf wurden 82,65% realisiert. Hierbei sind Bedarfsänderungen nicht berücksichtigt. In folgender Tabelle sind die differenzierten Umsetzungsstände dargestellt. Begründungen für Abweichungen des Umsetzungsstands vom ursprünglichen Bedarf finden sich in den Anmerkungen sowie im Tabellenblatt "Zusammenfassung".

	Bedarf in 2018	davon umgesetzt in 2022	offen	Umsetzungs- stand in %
Prio 1	4	3	1	75,00%
Prio 2	0,25	0,25	0	100,00%
weiterer Trägerbedarf	2	-0,3	2,3	-15,00%

*siehe Punkt 12

+

aufgrund von Bedarfsänderungen über ursprünglichen Trägerbedarf hinaus neu geschaffen	0,875
---	-------

Umsetzungsstand (1/2022)						Soll 2023 ff.		Bemerkung
	laut ZWB 2022	offen (Prio. 1)	offen (Prio. 2)	zusätzlich realisiert worden	weiterer offener Trägerbedarf, nicht in Prio 1 + 2	Votum Verw. (Δ zu Ist)	Votum AG 78 / UA JHP	
1. Angebote der Jugendbildung								
1	1,75	0	0	0	1,25	0,25		Aufstockung auf 2,0 VzÄ, zusätzlich anderweitig finanziert
2	0,875	0	0	0	0	0		
3	0	0	0	0	0	0		<i>Wegfall Finanzierungsgrundlage, da BuT gefördert, Bedarfe anderweitig gedeckt (Demokratie leben), aufgrund dessen an dieser Stelle Werte auf 0</i>
2. Schweriner Jugendring e. V. (SJR)								
4	1,625	0	0	0	0	0		
5	0,5	0	0	0	0,375	0		weiterhin anderweitig teilfinanziert
6	0,5	0	0	0,5		0		Stadtvertreter-Beschluss müsste verlängert werden, aktuell befristet bis 31.12.2022
3. Straßensozialarbeit								
7	0,875	0	0	0		0	0,875	Finanzierbarkeit über zusätzliche ESF-Mittel zu prüfen
4. Jugendmigrationsarbeit								
8	1	0,5	0		0,375	0		Bedarfsdeckung über Fachstelle Integration

9	1,75	0	0	0	0	-1,75		ggf. über Fachstelle Integration
10	0	0	0		0	0		Bedarfsdeckung in Punkt 11 gelistet
11	0,875	0	0	0,375		0	0,5	Bedarf muss noch durch Jugendhilfeplanung evaluiert werden

5. Jugendberufshilfe								
12	1,3	0	0		0,3	0,3		Fehlbedarf soll ausgeglichen werden
13	0	0	0		0	0		Neue Förderperiode in Punkt 14 gelistet, daher genullt
14	0	0	0		0	0		Änderung der Fördermodalitäten, gesonderte Betrachtung nötig, zur Vermeidung von Verzerrungen genullt
15	0	0	0		0	0		Im Zusammenhang mit den Schulwerkstätten kommt es zu grundlegenden, strukturellen Veränderungen. Um eine starke Verzerrung der Gesamtbetrachtung zu verhindern, werden die Werte an dieser Stelle auf 0 gesetzt. Die Thematik Schulwerkstätten wird gesondert betrachtet und im Austausch mit den betreffenden Trägern bearbeitet.
16	0	0	0		0	0		
	0	0	0		0	0		
	0	0	0		0	0		
	0	0	0		0	0		
	0	0	0		0	0		

7.Stadtsportbund (SSB)								
17	0,5	0	0	0		0		
8. Betreuung am Tafelrand								
18	0	0,5	0		0	0,5		Stadtvertreter-Beschluss aus 2018 weiterhin bindend, Träger "Tafel e.V." zeigt aktuell keinen Bedarf an
	11,55	1	0	0,875	2,3	-0,7	1,375	